



Wer immer nur kurze Strecken fährt, belastet den Zahnriemen weniger.



FALSCH!

Schön wär's, Freunde. Aber leider ist das Gegenteil der Fall. Für den Zahnriemen sind Kurzstrecken Schwerarbeit: Denn er muss hohe Zugkräfte im kalten Zustand übertragen – und hat keine Chance, auf Temperatur zu kommen. Das ist eine Herausforderung für das Material. So wie Hammerwerfen ohne Warmmachen ...

Aber nicht nur der Zahnriemen leidet bei Kurzstrecken. Der Kraftstoff verdampft schlechter und kann in den Ölkreislauf gelangen. Kondenswasser aus dem Motor kann sich im Auspuff absetzen, ohne zu verdampfen – und dann kommt schnell die braune Pest. Beim Diesel verstopfen oft die Partikelfilter, weil die erst bei höheren Temperaturen regeneriert werden. Und im Ottomotor verrußen die Zündkerzen häufig schneller.

Achtet mal drauf: Typische Kandidaten für solche Kurzstrecken-Schäden sind kleine City-Flitzer oder Saisonfahrzeuge wie Cabrios und Oldtimer. Diese Autos brauchen eure besondere Wartung und Pflege, damit eure Kunden lange Spaß daran haben.

ALLES KLAR?

Super, dann habt ihr den Werkstatt-Check bestanden. **Daumen hoch!**

 facebook.com/contitech.aam
www.contitech.de/aam

